

Sonderausstellungen 2016 – 2017

Bis 3.4.2016

ART DÉCO: Elegant, kostbar, sinnlich

Was liegt in der Art déco-Pfeilerhalle des Grassimuseums näher, als eine Verbindung zwischen der fulminanten Zacken-Architektur und künstlerischen Objekten des Art déco herzustellen! Während in der Ständigen Ausstellung einige herausragende Stücke dieser Zeit zu bewundern sind, eröffnen die rund 450 Objekte ein noch größeres Spektrum und verdeutlichen den Facettenreichtum des Art déco sowie seine länderspezifischen Ausprägungen. Gezeigt werden Vasen, Gefäße, Uhren, Leuchten und Bestecke aus den Jahren 1915 bis 1935, wobei das Schwergewicht auf Objekten aus den 1920er Jahren liegt. Seit Kurzem bereichert die Sammlung Thilo Götz/Chemnitz die Bestände des Museums – eine Auswahl daraus wird in der Ausstellung präsentiert.

Bis 1.5.2016

KONSTANTIN GRICIC. PANORAMA. Eine Design Ausstellung

(Ausstellung des Vitra Design Museum Weil am Rhein)

Konstantin Grcic ist einer der wichtigsten Designer unserer Zeit. Seine Entwürfe verbinden industrielle Ästhetik mit experimentellen, künstlerischen Elementen. Einige von Grcics Entwürfen, etwa der »Chair_One« (2004) oder die Leuchte »Mayday« (1999), gelten bereits heute als Designklassiker. Mit »Konstantin Grcic – Panorama« präsentiert das Museum die bislang größte Einzelausstellung zu Grcic und seinem Werk.

16.4. - 16.10.2016

ANGEWANDTE KUNST AUS DEN NIEDERLANDEN UND FLANDERN

Präsentiert werden neben den berühmten kobaltblau bemalten Fayencen und Fliesen der Delfter Manufakturen auch Spitzen, Metall- und Glasarbeiten des 18. Jahrhunderts. Neben diese älteren Kostbarkeiten treten zeitgenössische Schmuckstücke und zahlreiche keramische Arbeiten der letzten Jahre. Historisches und Aktuelles stehen sich gegenüber und geben einen Einblick in die angewandte Kunst aus den Niederlanden und Flandern.

13.5. – 16.5.2016

GESICHTER DES WAVE GOTIK TREFFENS. 10 Jahre „Pfingstgeflüster“

Im Foyer des Grassimuseums werden rund 35 Arbeiten des Fotografen Marcus Rietsch präsentiert. Seit vielen Jahren begleitet der süddeutsche Fotograf das jährlich stattfindende Wave-Gotik-Treffen in Leipzig. Er hat an verschiedenen Orten der Stadt fotografiert, mehrere Foto-Shootings mit Teilnehmern des Treffens veranstaltet, auf einer Reihe von Konzerten fotografiert. Jetzt ist eine Auswahl seiner Bilder zu sehen.

2.6. - 25.9.2016

FREUNDEN SEI DANK!

25 Jahre Schenken und Fördern

Mit Freunden feiern, heißt zurückzublicken auf 25 Jahre Unterstützung bei der Museumsarbeit. Seit 1991 engagier(t)en sich Mitglieder und Vorstand, insbesondere für die Erweiterung der Sammlungen. Ein besonderer Schwerpunkt war und ist, in jedem Herbst ausgezeichnete Arbeiten von den Grassimessen seit 1997 zu erwerben. Diese Erwerbungen ermöglichen, neben weiteren Schenkungen aus dem Designbereich, einen Blick auf Trends und Entwicklungen des 20. Und 21. Jahrhunderts.

2.6. - 3.10.2016

TAPIO WIRKKALA.

Finnisches Design - Glas und Silber

(Ausstellung unter der Schirmherrschaft des finnischen Staatspräsidenten)

Die Kühle und Klarheit des Nordens spricht aus allen Entwürfen des großen finnischen Designers Tapio Wirkkala (1915-1985). Die aus der Flora und Fauna seiner Heimat entlehnten Formen, Glasgefäße in Eis-Optik und Silberschalen in klarer und organisch geschwungener Formgebung stehen nicht nur für eine typisch finnische Gestaltung, sondern sind beispielhaft für die gesamte internationale Designrichtung der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Skandinavische und nordische Protagonisten haben mit ihrer naturnahen und bewusst schlichten Ästhetik entscheidenden Einfluss auf die europäische und internationale Produkt- und Wohnkultur genommen.

21.10. - 23.10.2016

GRASSIMESSE

Internationale Verkaufsmesse für angewandte Kunst und Design

An der GRASSIMESSE nehmen rund 100 Aussteller aus ganz Europa teil. Die von einer Fachjury ausgewählten Kunsthandwerker, Designer, Fachhochschulen und Künstlergemeinschaften präsentieren und verkaufen ihre neuesten Arbeiten. Unikate, Kleinserien und Industrieerzeugnisse aus den Bereichen Mode und Textil, Schmuck und Accessoires, Möbel und Holz, Metall und Glas, Papier und Buchkunst, Keramik und Porzellan erwarten den Besucher.

Special 2016: Material

5.11. 2016 – 9.4.2017

BACKEN, BÜGELN, PUTZEN, KOCHEN. Das bisschen Haushalt!

War Hausarbeit jemals schön? Beim Anblick blanker Puddingformen aus Kupfer, eleganten Teigrollern aus Glas, Küchenmaschinen im Space-Age-Look könnte man fast vergessen, dass Haushalt schon immer harte Arbeit war und ist. Wir zeigen Gerätschaften und Haushaltshelfer aus rund fünf Jahrhunderten. Viele Handgriffe sind mit Hilfe der Technik inzwischen leichter, schneller und weniger gefährlich geworden. Doch Handarbeit im Haushalt ist selbst im digitalen Zeitalter noch immer nicht ersetzbar.

24.11.2016 - 28.5.2017

GEDANKEN RAUM GEBEN. Künstler gestalten Räume für Besinnung

Anlässlich des Reformationsjubiläums erschaffen Künstler und Architekten Räume, die uns trotz unseres von Schnelligkeit geprägten Lebensstils Orte der Meditation, des Betens und des Innehaltens bieten. Beteiligte Künstler sind unter anderem Barbara Falkner, Osmar Osten, Carina Forthuber, Héctor Solari und Rudolf Bott. Sinnliche Materialien laden zum haptischen Raum-Begreifen ein, mediale Projektionen erschließen Raum-Erfahrungen, reale Körper definieren Hülle und Raum, audio-visuelle Abgrenzung macht Räume sichtbar. Die Vielfalt dieser Positionen spiegelt nicht nur die Möglichkeiten einer offenen Gesellschaft wider, sondern stellt auch Neuinterpretationen unseres Urbedürfnisses nach Besinnung vor.

24.11.2016 - 14.5.2017

BEGREIFBARE BAUKUNST. Die Bedeutung von Türgriffen in der Architektur

Türgriffe gelten als Architektur en miniature. Sie spiegeln in ihren Formen wie im Gebrauch die jeweilige gestalterische Haltung ihrer Entwerfer wider. Präsentiert werden Türgriffe, die für bestimmte Gebäude entworfen wurden. So stehen neben Objekten von Karl Friedrich Schinkel, Joseph Maria Olbrich und Peter Behrens auch Türdrücker des Bauhaus-Gründers Walter Gropius, Hadi Teherani und David Chipperfield.

24.11. – 1.1. 2018

GOTTES WERK UND WORT VOR AUGEN. Kunst der Reformationszeit.

(Präsentation innerhalb der Dauerausstellung)

Innerhalb der Ständigen Ausstellung „Antike bis Historismus“ werden Objekte mit Bezug zur Reformation und dem Zeitalter der Konfessionalisierung durch ein Wegeleitsystem gesondert erschlossen und für den Betrachter hervorgehoben. Eine

begleitende Publikation erläutert die rund 30 Exponate – Skulpturen, Werke der Goldschmiedekunst, keramische Arbeiten, Objekte aus Zinn, Münzen und Medaillen – näher und stellt sie mit Bild vor.

Zusätzlich werden weitere Objekte aus dem Bestand, insbesondere Grafiken und Bücher, temporär in der Ständigen Ausstellung präsentiert.

GRASSI Museum für Angewandte Kunst

Johannisplatz 5-11, 04103 Leipzig

Tel.: +49 (0)341/ 22 29 100, grassimuseum@leipzig.de

www.grassimuseum.de

Öffnungszeiten:

Di – So, Feiertage 10 - 18 Uhr, Mo und am 24.12. und 31.12. geschlossen

Stand: 19.1.2016